

Französisch als zweite Fremdsprache ab Klasse 7: Entscheidungshilfen für Schüler/Eltern

In der deutschen Sprache benutzen wir viele französische Wörter:

Bonbon, Portemonnaie, Café, Budget, Terrasse, Engagement, Chef, Dessert, Après-ski

Sprachen öffnen Türen:



Französisch: Ticket für Europa

Themen sind:

Alltag der Jugendlichen in Frankreich und in frankophonen Ländern wie Belgien, Kanada und Senegal:

Freunde stellen sich vor, Mein Viertel, Schulalltag, Freizeitaktivitäten, Berufe, Straßburg als Grenzstadt mit dem Europaparlament, Paris als Hauptstadt und die Provinz, Kino, Essgewohnheiten, Technik und Kommunikation, Tourismus, Jugendkultur, französische Regionen, Schüleraustausch.

Französisch ist Kommunikationsprache: Die Schüler unterhalten sich in der Sprache.

Methoden im Unterricht:

- Hör-/Hörseh-/Leseverstehen von französischen Texten (Videsequenzen)
- Textproduktion der Schüler: Dialoge, Mails
- grammatische Übungen
- Einzel-,Partner-, Gruppenarbeit
- Präsentationen, Rollenspiele (Einkaufen, Wegbeschreibungen)

Unterrichtsorganisation:

- Die Schüler arbeiten mit einem Lehrbuch, das nach Lektionen angeordnet ist.
- Daneben gibt es Übungen im Arbeitsheft zu Hör- und Leseverstehen als auch Videos zum Hör-, Sehverstehen. Als Zusatzmaterialien können die Schüler Differenzierungs- und Fördermaterial sowie den Klassenarbeitstrainer benutzen.
- In der 7. Und 8. Klasse werden 3 Arbeiten pro Halbjahr geschrieben. In der 9. Und 10. Klasse 4-5 Arbeiten pro Schuljahr. Eine Arbeit kann durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden.
- In der Oberstufe geht es um Themen wie Frankreich und Deutschland als Motor der EU, die Stadt Paris, das Thema „Ich und die anderen“ (z. B. den Film *Les Béliers*) und die wirtschaftliche Entwicklung im Senegal.
- Es werden jeweils zwei Klausuren pro Halbjahr geschrieben. Die Französischkenntnisse werden je nach Lernjahren als Baustein A 1, A 2, B 1, B 2/C1 des europäischen Referenzrahmens auf dem Abiturzeugnis vermerkt.

Französisch für wen?

Für Schüler,

- die gerne Englisch sprechen
- die Interesse an anderen Menschen und Kulturen haben
- die gerne in andere Länder reisen
- die kommunikativ sind
- die gerne spontan sprechen

Warum Französisch?

- Die Welt wächst immer mehr zusammen.
- Französisch ist eine wichtige Weltsprache.
ist offizielle Konferenzsprache
in der EU und den Vereinten Nationen.
- Französisch ist Amts- und Verkehrssprache
für 150 Millionen Menschen in über 30 Ländern.
- Frankreich und Deutschland sind die
wichtigsten Handelspartner in der EU.
- Englisch allein reicht nicht immer.
- Französischkenntnisse können in
verschiedenen Berufen sehr nützlich sein:
Journalist, Kaufmann, Manager, Ingenieur, Politiker, Lehrer, Historiker, Arzt,
Kommunikationswissenschaftler für Medien, Betriebswirt

Aktivitäten am Gymnasium St. Wolfhelm für das Fach Französisch:

- DELF-AG (Erwerb international anerkannter Sprachdiplome)
- Austausch mit dem Collège/Lycée Dupleix in Nordfrankreich
- individuelle Austauschprogramme für einzelne Schüler:
Brigitte Sauzay, Voltaire
- Fahrt in der Stufe 8 nach Lüttich
- Fahrt nach Paris mit der Oberstufe

Unter folgendem Link gibt es weitere Informationen des Cornelsen Verlags:

https://www.cornelsen.de/fm/1272/9783069619390_x1PS_Infolyer.pdf